Am 443. Tage des Krieges

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 46

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-757734

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

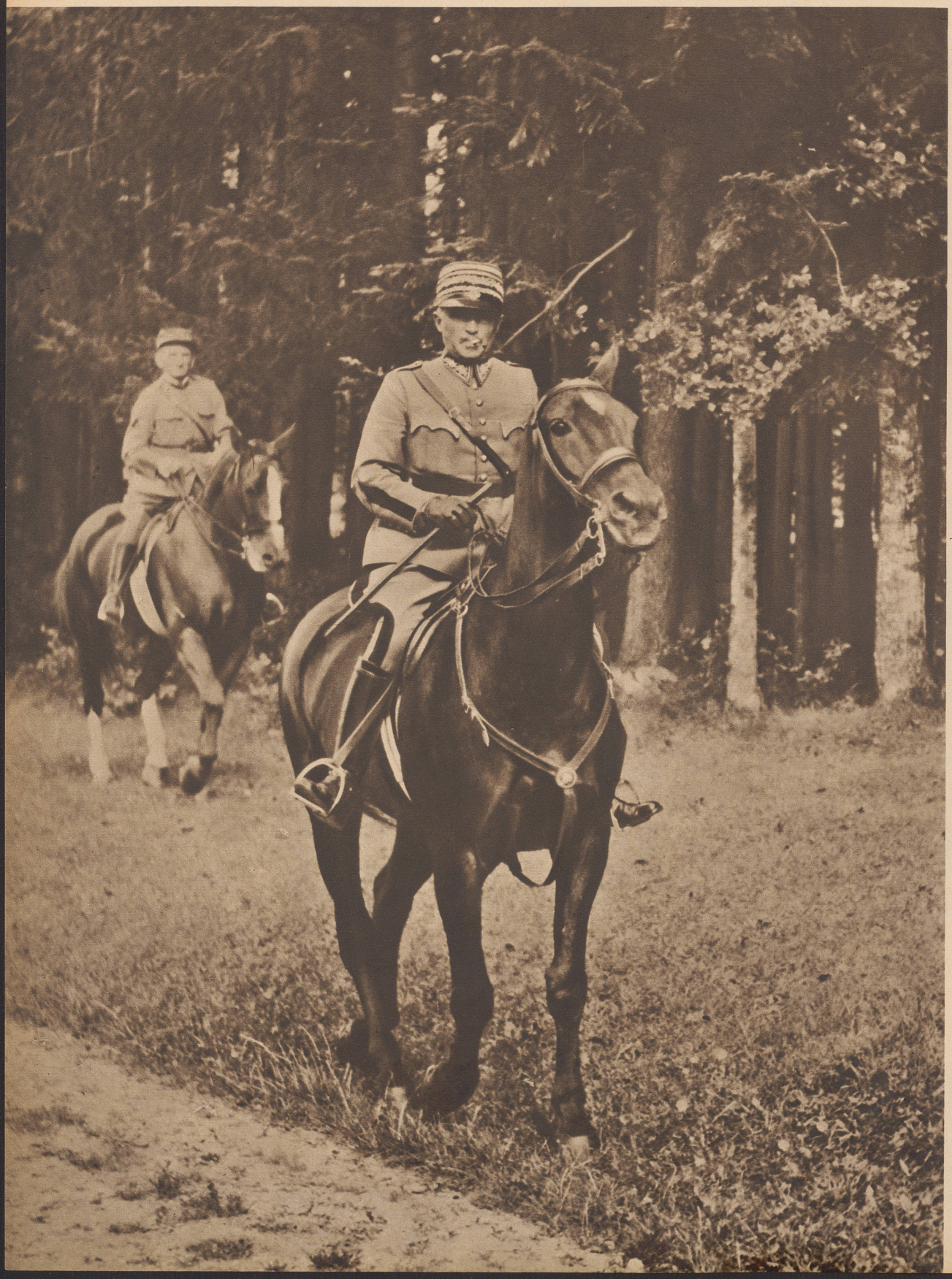
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am 443. Tage des Krieges

Au 443me jour de la guerre



Der General beim Morgenritt

«Wenn der Körper schwach ist, dann befiehlt er, wenn er stark ist, gehorcht er.» Diesen trefflichen Satz prägte General Guisan anläßlich der Schweizerischen Armeemeisterschaften in Thun. Der Oberbefehlshaber der Armee kennt den Wert der Leibesübungen als Mittel zur Formung tüchtiger Soldaten, denn er selber hat Zeit seines Lebens eifrig Sport getrieben. Vor wenigen Tagen ist General Guisan 66 Jahre alt geworden, aber würde man ihm dieses Alter anmerken? Jeden Tag — wenn die dienstliche Beanspruchung es ihm gestattet — absolviert der General seinen Morgenritt. Es geschieht mit einem seiner beiden Reitpferde «Nobs» und «Dioskur» und immer in Begleitung seiner Pferdeordonnanz Henri Légeret, der seit 20 Jahren in seinem Dienste steht.

La promenade matinale du Général

«Quand le corps est faible, il commande. Quand il est fort, il obéit», aime à affirmer le Général. Notre chef nous a voulu des hommes forts. Il a dans ce but créé des cours de gymnastique, intensifié le développement du sport dans nos rangs. Lui-même paie d'exemple. Malgré ses 66 ans — qui le croirait! — il est demeuré un sportif magnifique. Chaque matin — quand les circonstances l'y autorisent — montant «Nobs» ou «Dioskur», il fait sa promenade matinale, toujours suivi d'Henri Légeret, lequel est depuis vingt ans son ordonnance.

Photopress - VI S 5648

«Im Strom soll man das Pferd nicht wechseln»

Die Amerikaner haben die Sentenz befolgt, denn sie haben Franklin D. Roosevelt für weitere vier Jahre zum Präsidenten von USA. gewählt. Nach gigantischem Wahlkampf wurde der Demokrat Roosevelt mit rund 25,8 Millionen Wählerstimmen Sieger über den Republikaner Willkie, der rund 21,5 Millionen Stimmen auf sich vereinigte. Mit dieser Wahl hat das Volk der Vereinigten Staaten zum erstenmal in seiner Geschichte die Tradition gebrochen und denselben Mann für eine dritte Amtsperiode an die Spitze des Bundesstaates gewählt.

Roosevelt demeure. — Fidèle au précepte: «On ne change pas de cheval dans le courant», le peuple américain a confié, fait unique dans les annales des Etats-Unis, un troisième mandat au président sortant de charge. Le démocrate Frank Delano Roosevelt a été réélu à plus de quatre millions de voix de majorité contre le républicain Willkie.

† Neville Chamberlain

Im Alter von 71 Jahren starb Chamberlain, ohne die Entscheidung in der großen Auseinandersetzung zwischen Großbritannien und Deutschland erlebt zu haben. Chamberlain debütierte im Staatsdienst als Lordmajor seiner Vaterstadt Birmingham. In den Jahren 1922—1937 gehörte er mit kurzen Unterbrechungen als Generalpostmeister, Hygieneminister und Schatzkanzler der Regierung an. Im Mai 1937 wurde er Premierminister, welches Amt er im Mai 1940 an Churchill abtrat. Nachher gehörte er dem Kabinett noch als Lordpräsident des Geheimen Rates an, bis er am 3. Oktober aus der Regierung und als Führer der konservativen Partei zurücktrat. Bild: Samstag, den 1. Oktober 1938. Chamberlains Ankunft auf dem Flugplatz von Heston nach der Konferenz mit Hitler auf dem Obersalzberg, bei welcher Zusammenkunft der europäische Frieden in letzter Stunde für einige Monate gerettet wurde.

Neville Chamberlain disparaît. — Neville Chamberlain que l'on voit ici sur l'aérodrome d'Heston, le 1er octobre 1938, au retour de l'entretien qu'il eut avec Hitler à l'Obersalzberg, vient de s'éteindre à l'âge de 71 ans. Le défunt qui présida aux destins de l'Angleterre dans un temps troublé, avait débuté dans la carrière politique par être Lord-Maire de Birmingham, sa ville natale. De 1922-37, il appartint à la plupart des cabinets. Premier ministre en mai 1937, il se démit de ses fonctions trois ans plus tard en faveur de Churchill. Il demeurait néanmoins Lord-Président du Conseil privé. Des raisons de santé l'obligèrent, voici un mois, à quitter l'arène politique.

Zwei Rücktritte aus dem Bundesrat — Deux démissions au Conseil fédéral

Bundesrat
Rudolf Minger
seit 1929 Vorsteher des Eidg. Militärdepartements.

M. le conseiller fédéral Rudolf Minger, chef du département Militaire, élu en 1929.

Bundesrat
Dr. Johannes Baumann
seit 1934 Vorsteher des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements.

M. le conseiller fédéral Johannes Baumann, chef du département de Justice et Police, élu en 1934.